

Einstellanweisung für Referenz-Reflexlichtschranken JP19...Ref.

1. Gerät und Reflektor werden an den dafür vorgesehenen Stellen montiert.
2. Die Betriebsspannung wird angeschlossen.
3. Das Gerät wird auf den Reflektor ausgerichtet; dies kann dadurch geschehen, dass man dicht am Gerät vorbeischaudend in den Reflektor blickt, wobei man das Gerät so justiert, dass der rot leuchtende Senderstrahl im Reflektor sichtbar wird.
4. Die grüne Schaltanzeige sollte nun leuchten.
5. Die rote Pegelanzeige 'DIANA' wird je nach Leistung mehr oder weniger intensiv leuchten.
6. Das im angestrebten Betriebszustand zu erkennende Objekt (Glas, Cellophanfolie, Teile, die kleiner als der Linsenquerschnitt sind, etc.) wird in den Lichtweg gebracht. Das unter der Blindverschraubung 'PG3' liegende Mehrfach-Potentiometer wird solange entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht, bis die Schaltanzeige sicher verlöscht. Bei Entfernen des Objektes aus dem Lichtweg muss die Schaltanzeige wieder leuchten.
7. Bei spiegelnden Objekten (Glas) ist unter allen Umständen darauf zu achten, dass der Lichtstrahl schräg zu den spiegelnden Oberflächen steht, damit die wunschgemäße Funktion sichergestellt ist.
8. Bei kurzen Abständen des Gerätes zum Reflektor, kann die Systemleistung so hoch sein, dass ein ordnungsmäßiger Betrieb nicht möglich ist, insbesondere, wenn die zu erkennenden Objekte nur wenig Licht absorbieren. Eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen sollten dann ergriffen werden:
 - a. Einsatz eines weniger effizienten Reflektors (Folienreflektor statt Tripelreflektor)
 - b. (Symmetrische) Abblendung der aktiven Linse, durch eine Schlitz- oder Lochblende; bei im Verhältnis zur Linse sehr kleinen Objekten ist Abblendung obligatorisch. Die der Linse zugewandte Seite der Blende muss matt schwarz sein.
- Beachten Sie bitte: Ist das Gerät so eingestellt, dass es auf schwache Bedämpfungen reagieren muss, so wird es natürlich auf Verstauben bzw. Verschmutzungen ebenfalls sensibel reagieren!**
9. Werden Objekte unterschiedlichen Bedämpfungsgrades gefahren, so ist die Einstellung stets mit dem Objekt des geringsten Bedämpfungsgrades vorzunehmen.
10. Im allgemeinen ist die Funktion auch bei unterschiedlichen Entfernungen des Objektes vom Gerät sichergestellt.